



## **Interpellation Marceline Stettler und Mitunterzeichnende betreffend**

### **Platz für Bibliothek, Tagesschule, Ludothek und Musikschule**

An der **Musikschule Zollikofen-Bremgarten** unterrichten 39 Lehrpersonen rund 227 Kinder aus der Gemeinde in 36 Fächern. Regelmässig werden Grossprojekte und öffentliche Vorstellungen einstudiert. Zunehmend gerät die Musikschule unter Druck, da die Schule den von ihr zur Verfügung gestellten Schulraum z. T. selber beansprucht. In der **Gemeindebibliothek** werden jährlich über 82 Tausend Medien ausgeliehen, dies entspricht durchschnittlich mehr als 8 Medien pro Einwohner/Jahr. Der Standort am Ziegeleiweg 2 kämpft seit längerer Zeit mit Platzmangel. Die **Tagesschule** im Dachstock vom Türmlischulhaus ist eine wichtige und vom Kanton vorgeschriebene schulergänzende Kinderbetreuungsinstitution. Aus Platzgründen können zurzeit keine weiteren Kinder aufgenommen werden, sie werden auf eine Warteliste gesetzt. Ab Sommer 2012 hat jedoch jedes Kind Anrecht auf einen Platz in der Tagesschule! Die **Ludothek** im Untergeschoss der Sekundarstufe 1 leiht Spiele und Spielsachen aus und fördert das Spielen als aktive Freizeitgestaltung und kulturelle Betätigung. Die Platzverhältnisse sind eng und bescheiden.

**Wichtige und gut genutzte Institutionen von Zollikofen für Zollikofen, die in der heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken sind. Angebote, die die musische, kreative und sprachliche Entwicklung von Kindern und Erwachsenen fördern. Angebote, die sich positiv auf Lernfähigkeit und Integration auswirken, Angebote, die eine wichtige soziale Funktion erfüllen.**

Die Verantwortlichen kämpfen mit demselben Problem - dem Platzproblem - und dies z.T. nicht erst seit gestern. Daher bitten wir den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist sich der Gemeinderat bewusst, wie wichtig die aufgeführten Angebote für die Bevölkerung Zollikofens sind? Ist der Gemeinderat von den jeweiligen Verantwortlichen über die prekären Platzverhältnisse informiert worden?
2. Welche Schritte hat der Gemeinderat bereits eingeleitet, um diese unbefriedigende Situation zu verbessern bzw. zu lösen?
3. Welche Schritte und in welchem Zeitraume gedenkt der Gemeinderat weiter zu unternehmen, vor allem im Hinblick auf eine längerfristige Lösung.
4. In der Altliegenschaft Bernstrasse 169 soll sich laut Leserbrief (Mitteilungsblatt von Zollikofen Nr. 9) möglicherweise geeigneter Raum befinden. Hat der Gemeinderat auch diese Option näher geprüft?

Zollikofen, 23. März 2011

Marceline Stettler

Mitunterzeichnende: Anne-Lise Greber-Borel, Christoph Merkli, Bruno Vanoni, Peter Kofel